



Moin moin Herr Trittin,

die drei Bürgerinitiativen der Stadt Oldenburg, die sich teilweise seit über 10 Jahren mit der Oldenburger Bahnproblematik befassen und gegen die Verlärmung und Zerstörung unserer schönen Stadt kämpfen, verwahren sich gegen Ihre kontraproduktiven und Tatsachen verdrehenden Äußerungen in dem NWZ- Interview, das am 11.03.2013 veröffentlicht wurde.

Wir sind nicht nur enttäuscht von so viel Unkenntnis der Situation, sondern auch von der Art und Weise, wie Sie die jahrelange, äußerst mühevoll Arbeit Ihrer tüchtigen und hochqualifizierten Parteifreunde vor Ort mit Füßen treten! Den v.g. Parteifreunden und der dahinter stehenden Bevölkerung (mehr als 30000 Bahnanlieger!!) ist zu verdanken, dass aufgrund auch dieser Abgeordneten der Grünen sowohl in der Stadt OL, wie nun auch im Niedersächsischen Landtag ein „grüner Wind weht“!

Ganz allgemein gesagt, die Bürger Oldenburgs sind von Ihnen extrem enttäuscht und werden die erforderlichen Konsequenzen ziehen.

Uns von den BI erreichen z.Zt. eine Menge E-Mails und Telefonate aus der Bevölkerung, die nicht so harmlos formuliert sind wie unser Schreiben (wir haben Höflichkeit noch gelernt!).

Eines fordern wir von Ihnen: Lassen Sie eine Richtigstellung in Form einer Gegendarstellung drucken!

Für die 3 Initiativen IBO, ILQ und LiVe,

Christian Röhlig, 1.Vors. IBO.